

Zum Hinschied von Peter Mooser

(23.4.1944 bis 17.9.2016)

Mit grosser Trauer haben wir die Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres Aktivmitglieds, engagierten Sammlers rarer klassischer Wagen und Freundes Peter Mooser vernommen. Seine Nächsten im Familien- und Freundeskreis traf die endgültige Tatsache doch unerwartet; denn Peter strahlte in den letzten zwei Jahren einen fast übermenschlichen Optimismus aus, nachdem er mich an Auffahrt 2014 aus dem Spital anrief und erklärte: „Mark, ich habe einen Totalschaden gemacht - nicht mit einem Auto - mit mir selber“! Nach ersten Operationen und Therapien war Peter wieder zu Hause und hatte den Kampf gegen seine schwere Krankheit kompromisslos aufgenommen. Als Ausgleich und Kraftquelle widmete er sich den Recherchen um die Geschichte seiner kostbaren Zeitzeugen auf vier Rädern, nahm mit international renommierten Experten und Historikern „seiner Marken“ und mit den noch existierenden Herstellern Verbindung auf und liess Gutachten und Zertifikate zu seinen Veteranenfahrzeugen erstellen.

Trotz seiner enormen körperlichen Auflagen hat Peter Mooser das Interesse am Clubleben des OCB, an Ausfahrten und Präsentationen seiner Oldies nicht verloren. Viele von ähnlichen gesundheitlichen Perspektiven Betroffene hätten längst aufgegeben - jedoch nicht Peter. Bis zuletzt, d.h. wenige Tage vor seinem Tod, war er ein aufmerksamer, kompetenter Gesprächspartner, wobei man immer über sein breites Wissen rund um seine Oldies sowie auf vielen anderen Gebieten staunte. Am Dank für die ehrenamtliche Leistung der Organisatoren im OCB hat er nie gespart und die Dienstleistungen und technische Unterstützung seiner Clubkameraden sehr geschätzt. Gerne erinnern wir uns dabei an die exklusiven Besuche im Archiv und im Fundus bei Mercedes in Stuttgart, die dem Publikum nicht zugänglich sind und uns nur dank Peters direkten Kontakten zum Werk ermöglicht wurden; dauernd gespeichert bleiben viele andere interessante und amüsante Erlebnisse mit Peter im Umfeld unseres vielseitigen Hobbys, wie die Bahnfahrt ins Engadin und die Rückreise mit seinem Original-Feuerwehrauto aus Pontresina .

Nun haben wir zu früh einen lieben Freund, einen feinfühligsten und grosszügigen Club-Kameraden verloren und danken ihm für alles, was er in der kurzen Zeit seines Lebens selbstlos vollbracht hat. Seiner Gattin Stephanie und seinem Sohn Marc entbieten wir unser tief empfundenes Mitgefühl. Wir werden Peter Mooser ein unvergessliches, ehrendes Andenken bewahren.

Mark Rufer, Ehrenpräsident OCB

Beilage Foto: Peter Mooser mit Bizzarini GT Europa 1967

